

5. Fortschrittsbericht FREE EAR CAMP DOGA, 31. Oktober 2015

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V. - Erstes FREE EAR CAMP DOGA erfolgreich beendet

Bei der Planung in DEUTSCHLAND hatten wir mit 150 – 200 Patienten gerechnet. Daß es am Ende 752 wurden, hat uns überrascht und die Grenzen der Möglichkeiten des kleinen Teams aufgezeigt. Die Information über das Camp wurde über alle möglichen Kanäle verbreitet. So wurde der am weitesten angereiste Patient aus RIAD / SAUDI ARABIEN eingeflogen; aber auch aus SINDH, KHYBER PAKHTUNKHWA, ASAD KASHMIR und aus dem ganzen PUNJAB standen Patienten zur Registrierung im Hof des Camps.

Am Ende wurden 752 Patienten registriert; 475 konnten untersucht, gescreent und 40 konnten mit 76 Hörgeräten versorgt werden.



‘Das Photo‘ unseres FREE EAR CAMP 2015– das kleine Mädchen aus DADU /PROVINZ SINDH, das anfangs scheu und ängstlich war, das dann nach Untersuchung, Screening und Anpassung ihrer Hörgeräte diese Freude und Dankbarkeit zeigte.

Glücklich und dankbar waren nicht nur die mit Hörgeräten Versorgten. Auch die Untersuchten und Gescreenten machten uns deutlich, wie sehr sie die gründliche Untersuchung, das gewissenhafte Screening und die ausführliche Beratung schätzen. Das hatten sie so noch nicht erlebt. Man hatte Vertrauen zu den Spezialisten aus DEUTSCHLAND.

Wesentliche Erkenntnisse

Über Hörbehinderung, ihre Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und begleitende Maßnahmen weiß man wenig bis nichts.

Kuriositäten von vermuteten Zusammenhängen mit Sonnenfinsternissen oder Flüchen sind nicht selten. In Schulen treten Menschen auf, die vorgeben 'Ohrwürmer zu entfernen' und die damit ihr Geld verdienen.

Die Versorgung durch ENT doctors (Hals-, Nasen-, Ohrenärzte) ist weitestgehend nicht vorhanden oder erheblich 'verbesserungsbedürftig'. Entscheidende Fehler werden gemacht, die zu irreparablen Schäden führen. Infektionen im Hals-, Nasen-, Rachenraum und in den Ohren werden nicht oder nicht richtig behandelt, entwickeln sich zu chronischen Abläufen und schädigen z.B. das Ohr nachhaltig. In Kliniken wird bei Neugeborenen Hörleistung nicht untersucht.

Es gibt viel zu tun!

Und man hofft auf das Team aus DEUTSCHLAND!

Hörbehinderung muß nicht unabwendbares Schicksal bleiben!

2016 werden wir wieder ein FREE EAR CAMP durchführen. Schwerpunkt wird die Versorgung junger Menschen sein. Wir beabsichtigen, Nachsorge durchzuführen, dann bereits Untersuchte mit Hörgeräten zu versorgen, ein 'Newborn-Hearing-Screening Programm' zu beginnen und Informationsveranstaltungen in Schulen durchzuführen.

Alle Spender in DEUTSCHLAND können sich mit uns über das Erreichte freuen!

DANKE – SCHUKRIA!

**Bitte helfen Sie uns weiter mit Spenden gebrauchter Hörgeräte oder Geldspenden,
die es uns möglich machen, diese Arbeit fortzusetzen.**